

news +++ Automechanika Frankfurt
08. - 12. September 2026, Frankfurt am Main



Automechanika Frankfurt verzeichnet große Nachfrage und gründet Classic Alliance

Frankfurt am Main, 16.10.2025. Mit einem neuen Business Netzwerk verknüpft die Automechanika erstmals gezielt den Automotive Aftermarket mit der Oldtimer-Szene. Ziel ist, die Classic Kompetenz der Aussteller zu bündeln und zu zeigen, welche Chancen dieses Segment bietet - insbesondere für Werkstätten und Handel. Unterstützt wird die Initiative der Automechanika vom führenden internationalen Oldtimerverband FIVA und den Partnern Bosch, DAT, Eucon und ROWE.

Trotz schwieriger äußerer Rahmenbedingungen in der Automotive Branche vertrauen zahlreiche Unternehmen auf die Bedeutung einer Automechanika Frankfurt. Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt, erklärt: „Noch nie hatten so viele Unternehmen ihre Messebeteiligung zum vergleichbaren Zeitpunkt bestätigt wie heute. Wir verzeichnen für alle Produktbereiche der Messe eine ausgesprochen hohe Rückmeldequote.“

Heruntergebrochen auf die Karosserie- und Lackbranche bedeutet das in Zahlen und Namen: 80% der Halle 11 ist bereits ein Jahr vor der Messe ausgebucht. Zu den ausstellenden Unternehmen zählen u.a. 3M, Axalta Coating Systems, SATA, BASF Coatings, Vosschemie, Wolf Anlagentechnik, Sehon Lackieranlagen, KAPCI Coatings, Mirka, Anest Iwata, Cartec Autotechnik Fuchs, Würth u.v.m.

Mit dem neuen B2B Classic Car Netzwerk initiieren die Organisatoren eine Vernetzung des Automotive Aftermarkets mit der bestehenden Klassik-Szene. Zentrales Anliegen ist, Transparenz in dem zersplitterten Milliardenmarkt zu schaffen, der sich um Old- und Youngtimer, Liebhaberfahrzeuge und Supercars dreht.

Mitglieder des neuen Netzwerks erhalten Branchen-Insights, exklusive Einladungen zu Klassik-Events und die Möglichkeit neuer Geschäftsmodelle und Businesskontakte aus Industrie, Handel sowie der Werkstatt- und Servicewelt. Die kostenlose Anmeldung ist ab sofort unter automechanika.com/classic-network möglich.

Zur Messe vom 8. bis 12. September 2026 trifft sich die Community in der Halle 11 zu einer täglichen Happy Hour zum persönlichen Austausch und Networking. Außerdem ist ein spannendes Rahmenprogramm geplant, das von Jürgen Book, Oldtimer-Liebhaber und Lack-Experte mit über 45-jähriger Erfahrung in der Automobilindustrie, zusammengestellt wird. Ein Highlight wird die Preisverleihung des „Goldenen Klassikers“ von der Auto BILD Klassik am Abend des 8. September 2026.

Der Brandmanager der Messemarke Automechanika, Michael Johannes, sieht in den Plänen viel Potential: „Die DNA unserer Messemarke liegt darin, führende Player aus

Industrie, Werkstatt und Handel zu Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Automobilindustrie zusammenzubringen. Das gilt auch für unsere Netzwerk-Idee im Klassik-Business. Jeder ist herzlich eingeladen, sich bereits jetzt schon für das Rahmenprogramm der Automechanika Frankfurt im nächsten Jahr online zu registrieren. In einem zweiten Schritt werden wir das Thema auch im Ausland ausrollen.“

Mit dem Konzept reagieren die Organisatoren der Messe auf das weltweit steigende Interesse an klassischen Fahrzeugen und auf zentrale Herausforderungen wie die Sicherung der Ersatzteilversorgung, den Erhalt und Transfer von Know-how angesichts zunehmender Verrentung erfahrener Fachkräfte sowie den Mangel an spezialisierten Ausbildungsformaten. Klassik ist für viele Werkstätten bislang eher ein Nebensegment, dabei bietet es für zahlreiche Kfz-Betriebe ein lukratives Zusatzgeschäft - in der Restaurierung, Wartung, Ersatzteilversorgung und spezialisierte Services für klassische Fahrzeuge. Das Netzwerk stärkt gezielt die Sichtbarkeit und Vernetzung von Profis der Szene, dazu gehören neben der ausstellenden Industrie auch internationale Verbände und Institutionen und Fachbesucher mit Geschäftsbeziehungen in die Klassik-Szene.

Unterstützung erhalten die Veranstalter der Automechanika Frankfurt vom neuen strategischen Partner FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens), dem weltweiten Dachverband der Oldtimerverbände. FIVA vertritt Clubs in über 70 Ländern mit mehr als zwei Millionen Mitgliedern und verfügt über eines der größten internationalen Netzwerke der Klassikszene.

Statements der neuen Classic Alliance

Tiddo Bresters, Präsident FIVA: „Unsere strategische Partnerschaft mit der Automechanika unterstreicht das Vertrauen in das Wachstumspotenzial des Geschäfts mit historischen Fahrzeugen und die Chancen, die dieser Markt auch jungen Menschen für eine berufliche Laufbahn bietet.“

Michael Mack, Leiter Bosch Classic: „Nachdem Bosch Mobility Aftermarket bereits seit vielen Jahren stark auf der Automechanika vertreten ist, freuen wir uns, in 2026 zusätzlich das Produktportfolio und die Service-Dienstleistungen von Bosch Classic einem breiten und internationalen Fachpublikum präsentieren zu können. Das B2B Classic Car Netzwerk der Automechanika Frankfurt verspricht, in Zukunft einen wertvollen Beitrag für die Classic-Community zu leisten.“

Osvaldo Celani, Geschäftsführer von Eucon: „Die Dynamik im Markt für klassische Fahrzeuge stellt die Branche vor neue Herausforderungen. Faktoren wie zunehmende technische Komplexität, eine wachsende Marktvielfalt und gestiegene Erwartungen der Akteure machen es notwendig, klassische Fahrzeuge nicht mehr nur als Liebhaberei zu betrachten, sondern als professionelles Geschäftsfeld. Verlässliche Daten und starke Partnerschaften sind dabei entscheidend. Mit unserem Datenservice für klassische Fahrzeuge steigern wir als Eucon die Transparenz und Effizienz in diesem Segment – ein wichtiger Beitrag für nachhaltiges Wachstum und die Zukunftsfähigkeit der Klassikbranche.“

Raphael Dammann, DAT Head of Sales-Strategy: „Seit 1931 ist die DAT fester Bestandteil der Automobilwirtschaft. Wir unterstützen unsere Sachverständigen sowie Werkstätten und Autohäuser mit Daten und Werten, damit über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus auch das automobilen Kulturgut auf unseren Straßen in Bewegung

bleibt. Wir begrüßen die Möglichkeit, über das Automechanika B2B Classic Car Network zusätzlich mit hoch spezialisierten Anbietern in Kontakt zu kommen“.

Stefan Wermter, Geschäftsführer ROWE Mineralölwerk GmbH: „Unsere Teilnahme am B2B Classic Car Netzwerk ist ein klares Bekenntnis zu unserem Engagement im Bereich der Old- und Youngtimer. Historische Fahrzeuge verströmen pure Faszination, verlangen von ihren Besitzern aber auch eine besonders intensive Pflege zum Schutz und Werterhalt. Die Interessen und Bedürfnisse der Klassik-Szene sind dabei so vielfältig und spannend, wie unser hochwertiges Vollsortiment. Dabei leben unsere Produktlösungen gerade vom Austausch mit Kennern. Mit den Classic-Ölen unserer Vintage-Produktreihe bietet ROWE bereits ein breites Angebot, das die speziellen Anforderungen von Young- und Oldtimern erfüllt. Das Zusammenkommen des Automotive Aftermarkets mit Profis der Szene birgt enormes Potenzial, Kontakte zu knüpfen, unser Portfolio gezielt zu erweitern und so unseren Beitrag zu leisten, dass Liebhaber noch möglichst lange Freude an ihren Classic Cars haben.“

Hinweis für Journalisten:

News, Trends und weiteres Expertenwissen finden sie ganzjährig online auf unserem Content Hub "Gateway to Automotive" unter automotive.messefrankfurt.com.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF26

facebook.com/automechanika | instagram.com/automechanika_official | linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt | <https://www.youtube.com/messeffm>



Ihr Kontakt:

Claudia Cermak

Tel.: +49 69 75 75-5255

Claudia.Cermak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

www.automechanika.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information